



Roppen, am 10.10.2013

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 2013

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Fiegl Marion, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Ersatzmitglieder: Larcher Marie als Ersatz für Köll André,
Natter Michael als Ersatz für Gstrein Barbara und
Stefani Norbert als Ersatz für Schöpf Karl

Entschuldigt: Prantl Peter

Zuhörer: 3 Personen

Schriftführer: Furtner Alexander

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung Darlehen Kontokorrentkredit Gewerbepark

Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung Wohnbauförderungsansuchen Raggl Karin

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Allfälliges wird somit zu Pkt. 9) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 10)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 10) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe einer naturkundefachlichen Bearbeitung für die Erstellung des neuen Raumordnungskonzeptes.

Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.

Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Hochbehälters Oberängern.

- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Friedhofspachvertrages mit der Röm.-kath. Pfarrkirche zum Hl. Leonhard.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des TIWAG Talschaftsvertrages.*
- Pkt. 6) *Beratung und Beschlussfassung bzgl. Verlängerung Pachtvertrag Recyclinghof mit den ÖBF*
- Pkt. 7) *Beratung und Beschlussfassung Darlehen Kontokorrentkredit Gewerbepark.*
- Pkt. 8) *Beratung und Beschlussfassung Wohnbauförderungsansuchen Raggl Karin.*
- Pkt. 9) *Allfälliges.*
- Pkt. 10) *Personalangelegenheiten.*

Zu Pkt. 1) **Vergabe naturkundefachliche Bearbeitung für das ÖROK**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erstellung einer naturkundefachlichen Bearbeitung für das Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Roppen lt. vorliegender Angebote an den Billigstbieter Dr. Manfred Föger zu vergeben.

Zu Pkt. 2) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

a) Einspruch Neururer Peter gegen Umwidmung Auer Ludwig – Gpn. 859/1 und 859/4

Beschlussfassung:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Roppen in seiner Sitzung vom 6. Mai 2013 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 859/1 und 859/4, KG Roppen (Teilflächen) ist in der Zeit vom 15.5.2013 bis zum 13.6.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

Herr Neururer Peter spricht sich gegen diese Einzelwidmung aus.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme (Einspruch) **NICHT Folge** zu geben:

Wie Neururer Peter in seiner Stellungnahme selbst anführt, ist es zu begrüßen Widmungslücken zu schließen. Auf Grund der früheren Situierung der Grundstücksgrenzen, die mittlerweile durch einen Grundstückstausch bereinigt wurden, war die Widmungsgrenze in raumplanerischer Hinsicht nicht für eine sinnvolle Bebauung des Grundstückes gegeben. Durch den nun vorliegenden Grundstückstausch ergibt sich die Möglichkeit das Grundstück platzsparend für eine weitere Bebauung zu nutzen. Nach Rücksprache mit dem Raumplaner und den Experten der Raumordnungsabteilung des Landes Tirol (Mag. Kirchmair und Mag. Öggel) ist die bei der Gemeinderatssitzung im Mai beschlossene Widmung sinnvoll und entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011– TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Rauch Friedrich (Büro PlanAlp) ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der Grundstücke 859/1 und 859/4, KG Roppen (Teilflächen) durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke **859/1 und 859/4** von derzeit **Freiland in künftig Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 (2) TROG 2011** vor.

b) Umwidmung für eine Teilfläche der Gp. 691/2 (Platzer – Sternrain)

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. RAUM/_Rop/2013/13009 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich des Grundstückes 691/2, KG Roppen (Teilflächen) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes **691/2** von derzeit **Freiland** in künftig **Wohngebiet** gemäß § 38 (1) TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) ÖROK-Änderung für eine Teilfläche der Gp. 691/2 (Platzer – Sternrain)

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. RAUM/_Rop/2013/13009 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen im Bereich des Grundstückes 691/2 KG Roppen (Teilflächen) durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:

Das Planungsgebiet wird dem baulichen Entwicklungsbereich mit der Signatur 15 zugeordnet, für welchen folgende Festlegungen verankert sind:

W15 – vorwiegende Wohnnutzung

Z0 - unmittelbarer Bedarf

D1 - überwiegend freistehende Objekte

Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Weitere Vorgangsweise für geplantes Wohnbauprojekt der ÖBF im Bereich Lehne

Bgm. Mayr informiert über das Ansuchen der ÖBF (Bundesforste), gemeinsam mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft NHT (Neue Heimat Tirol) ein Wohnbauprojekt im Bereich der Reith, zu errichten. Wie bereits im Gemeindevorstand, im RO-Ausschuss und im Gemeinderat vorbesprochen, kann eine Unterstützung für ein derartiges Projekt nur mit einer großzügigen Verlängerung der Pachtverträge (derzeit 3 bis 4 Jahre) im Bereich Recyclinghof, Lagerplatz und ÖBF-Hütte auf 10 bis 15 Jahre getätigt werden (siehe auch Tagesordnungspunkt 6). Da das betreffende ÖBF-Grundstück oberhalb der Firma Falkner seit Jahrzehnten als gewerbliches Mischgebiet gewidmet ist, ist eine Bebauung grundsätzlich möglich.

Zu Pkt. 3) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Hochbehälters Oberängern

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt laut den vorliegenden Angeboten einstimmig, den Bestbieter, die Firma TEERAG-ASDAG AG mit der Sanierung des Hochbehälters in Oberängern zu beauftragen.

Zu Pkt. 4) Abschluss Friedhofspachtvertrag mit Röm.Kath. Pfarrkirche zum Hl. Leonhard

Bgm. Mayr informiert über die Zusammenkunft des Gemeindevorstandes mit Pfarrer Johannes Laichner, bei welcher der Friedhofspachtvertrag mit der Pfarre Roppen besprochen wurde.

Ein solcher Vertrag ist rechtlich notwendig, damit die Friedhofsgebühren auch künftig seitens der Gemeinde eingehoben werden können. Die im Gemeindevorstand geänderten und mit Pfarrer Johannes besprochenen Punkte werden im Entwurf eingearbeitet – wenn dieser endgültig vorliegt, kann der Vertrag beschlossen werden.

GR Rauch weist darauf hin, dass auch die Friedhofsordnung geändert werden muss (Haftungen, z.B. in Zusammenhang mit Schneeräumung)

Zu Pkt. 5) Entwurf des TIWAG-Talschaftsvertrages

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden TIWAG-Talschaftsvertrag, in dem der Gemeinde Roppen jährlich eine wertgesicherte Pauschalabgeltung ausbezahlt wird, zuzustimmen.

Zu Pkt. 6) Verlängerung Pachtvertrag Recyclinghof mit den Bundesforsten

Bgm. Mayr informiert über die Besprechungen mit Ing. Kurt Franz (Bundesforste) in Zusammenhang mit der gewünschten Bebauung des oberhalb der Firma Falkner gelegenen und seit Jahrzehnten als gewerbliches Mischgebiet gewidmeten Grundstückes, bei denen eine großzügige Verlängerung der bestehenden Pachtverträge als Voraussetzung für eine Zusage vereinbart wurde.

Diese Vertragsverlängerungen bis in das Jahr 2027 – zu denselben Konditionen wie bisher - liegen nun vor.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Pachtvertragsverlängerungen mit der Österreichischen Bundesforste zuzustimmen.

Zu Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Verlängerung des Kontokorrentrahmens Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens:

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung (Schuchter Thomas wegen Befangenheit) dem vorliegenden Angebot der Hypo Tirol Bank für die Verlängerung des Kontokorrentrahmens für die Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens zuzustimmen.

Zu Pkt. 8) Wohnbauförderungsansuchen Raggl Karin

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Förderungswerberin „Raggl Karin, Hofacker 7“, eine Wohnbauförderung in Form einer anteilmäßigen Rückerstattung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Ingo Mayr Informiert den Gemeinderat über den anstehenden Termin am 9.Oktober 2013 um 15.30 Uhr in der BH-Imst bzgl. des Projekts Hallenbad in der Region Imst bei der unter anderem eine neue Variante für das Hallenbad Nassereith vorgestellt werden soll.
- Bgm Mayr informiert über die Vergabe von Markierungsarbeiten im Bereich der Zufahrt zum Gewerbepark. Vor allem der teilweise mit PKW verstellte Einfahrtsbereich soll somit autofrei werden (Feuerwehrzone). Der Grundbesitzer (Bodenfond) wurde darüber informiert, dass sein Gelände immer wieder als Abstell- und Lagerfläche genützt wird.
- Bgm. Mayr informiert über Termin mit Dr Huber bzgl. Verträge mit Pure-Green und weiteren Interessenten– bzgl. Fa. Laskaj sei zu erwähnen, dass der Platz mittlerweile geräumt ist, die rechtl. Klärung, ob Vertragsentwurf Gültigkeit besitzt, aber vom Mitverkäufer Bodenfond abhängt.
- Der Bürgermeister informiert den anwesenden Gemeinderat über den Ablauf der bevorstehenden Jungbürgerfeier, die am 26. Oktober 2013 stattfinden wird und vereinbart eine Sitzung des Jugend- und Sportausschusses für Montag, 14. Oktober 18.30 Uhr, bei der die Details (zB Mitarbeit in der Bar etc) abgeklärt werden.
- Bgm Mayr informiert die Gemeinderäte, dass die Forchheimer von 21. bis 23.3.2014 wieder ein Skiwochenende in unserer Region verbringen werden – ein geselliger Abend ist auch in Roppen geplant, die Übernachtung findet in Sautens (Ritzlerhof) statt.
- Bgm. Mayr informiert über die baldige Eröffnung der Fa Pure Green Source im Gewerbepark.
- Bgm. Mayr informiert über die Neuerungen im Geschäftshaus:
Beim Geschäft von Margit Schuchter wurde von der Fa Nah & Frisch die Außenansicht modernisiert. Der Verein Regio übersiedelte vom zweiten in den ersten Stock, die Ergotherapeuten in den ehemaligen Regio-Empfangsbereich.

Damit stünde einem Beginn der Bauarbeiten für die neue Arztpraxis nichts mehr im Wege – laut Architekt Grünwald empfiehlt es sich jedoch, die Ausschreibungen mit einem Baubeginn im Jänner 2014 zu fixieren. Nach Rücksprache mit Dr. Santer ist dies in Ordnung – die Vorarbeiten können aber bis Mitte Dezember vom Bauhof getätigt werden.

- Bgm. Mayr informiert über die Besichtigung der Zeltüberdachung am Schulhausplatz, bei der eine baldige Lösung des Problems zugesichert wurde. Voraussichtlich wird eine neue Dachhaut geliefert – in diesem Falle wurde jedoch vereinbart, dass eine Neuausmessung zu erfolgen hat.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand zur Ausschreibung bzgl. der Gewerbegebietsstraße, die noch heuer verlegt wird: Anbotsöffnung am 15.10.2013
- Bgm Mayr informiert über die Ausstellung von Maier Egmont in Pettnau, bei deren Eröffnung wegen des Gemeindeausflugs die Gemeinde nicht vertreten war und regt an, dass der Kulturausschuss eine gemeinsame Ausstellungsbesichtigung mit dem Künstler organisiert.
- Bgm.Stv. Neururer informiert über Asphaltierungen: Die Straßensanierungen durch die Tigas sind weitgehend abgeschlossen (Oberängern und Bugglweg/hinterer Bereich), im nächsten Jahr soll der Bereich Mairhof/Lehne und der restliche Bugglweg folgen.
Es konnten einige Bereiche mitasphaltiert werden – ohne Kosten für die Gemeinde (zb. Kirchplatzl). Die Asphaltierungen in Neufeld Richtung Widumfelder wurden auch erledigt, die neue Straße im Gewerbepark wird Ende Oktober asphaltiert, ebenso stehen noch kleinere Ausbesserungsarbeiten in Hohenegg, hinter der Gemeinde sowie in der Trankhütte (Heiss Karl und Neururer Willi) aus.
- Bgm.Stv. Neururer verweist auf die notwendige Sanierung der Mauer im Bugglweg. Das Angebot der Firma Prantl ist noch ausständig, soll aber nach Rücksprache von Bgm Mayr mit Peter Prantl am Dienstag einlangen.
- Bgm.Stv. Neururer und Bgm. Mayr berichten über die durchwegs positiven Rückmeldungen zu den Straßenbezeichnungen. Nach Errichtung aller Straßentafeln wird noch einmal bei einem Rundgang eruiert, ob einige Zusatzhinweise (zB für die Zimmervermieter) notwendig sind.
- Bgm. Mayr informiert über die erste Zusammenkunft beim Projekt E5, das in der letzten GR-Sitzung beschlossen wurde. Weitere Interessierte aus dem Gemeinderat und der Bevölkerung sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken – auch in der Gemeindezeitung soll dies beworben werden.
- Bgm Mayr informiert über die einstimmige Entscheidung im Gemeindevorstand, Heiss Karl die Wegbenützung im Gemeindegrundstück (Zufahrt Vor- und Nachweide Trankhütte) zu genehmigen.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.